

Unsere Serviceseite

Veranstaltungen

29. - 31.8. KELLERGASSENFEST

6.9. SPIELPLATZFEST
Eröffnung des Ritterspektakels um 14.00 Uhr
Feierlicher Ritterschlag um 16.30 Uhr

4.9. RAUCHERFREI IN 5 WOCHEN
Infoabend - Referent Univ. Doz. Stv. Ernest Grumann, 19.00 Uhr

13.9. ERNTEDANKFEST
im Hof des Gemeinde- und Kulturhauses Rohrendorf um 18.00 Uhr

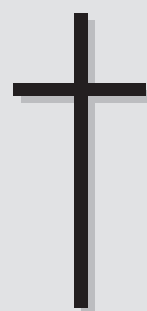
26.9. KONZERT FIETZ
Pfarrkirche Rohrendorf, Beginn: 19.00 Uhr

3.10. BLUES-ROCK KONZERT
mit der Gruppe Welldressed
im Veltlinersaal, Beginn: 19.30 Uhr

17.10. GROSSE ROHRENDORFER WEINPROBE
im Atriumhaus, Reservierung unter: Tel: 02732/838 50

Heurigenkalender Aufg'sperrt is'

22.8. - 7.9.	Raderbauer	6./7.9.	Kohl
29.8. - 21.9.	Windhaber	6./7.9.	Puchinger
4.9. - 14.9.	Puchinger	13./14.9.	Puchinger
11.9. - 28.9.	Ossberger	27./28.9.	Krappel
19.9. - 28.9.	Schagerl		
25.9. - 21.10.	Kohl		



Todesfälle

Elfriede Binder	Juliana Fehr
11.7.2008	21.8.2008
Maria Täuber	Rosa Mayerhofer
29.7.2007	26.8.2008

AMTSStunden

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr
Mi von 16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 83850-10 (Gemeindeamt)
Tel.: 83850-12 (Bürgermeister)

Bürgermeistersprechstunde:
Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr,
Der Bürgermeister ist stets
erreichbar unter:
Tel. 0676/7272544

GEMEINDERATS-Sitzung

25. September 2008, 19.30 Uhr

NOT Rufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzenotruf	141

APOTHEKEN-Dienst

25.8 - 31.8.	Mohren-Apotheke
1. - 7.9.	Wienertor-Apotheke
8. - 14.9.	Apotheke-Mitterau
15. - 21.9.	Apotheke-Lerchenfeld
22. - 28.9.	Engel-Apotheke/Stein
29.9. - 5.10.	Adler-Apotheke

MUTTER-Beratung

An jedem ersten Mittwoch im Monat
um **10.45 Uhr** im Arztzimmer der
Weinlandhalle.

ALTSTOFFSAM-MELZENTRUM Süd - in Theiß

Übernahme ausnahmslos an jedem
Donnerstag von 08.00 bis 18.00 Uhr. An Feiertagen sowie vom 24.
bis 31. Dezember 2008 entfällt die
Übernahme.



Neues aus ROHRENDORF'S GEMEINDEGESCHEHEN

www.rohrendorf.at

MOSERGEDENKMESSE

Wo: Dr. Lenz Moser Denkmal
Wann: Sonntag, 31. August, 09.00 Uhr

Liebe RohrendorferInnen, kommen sie zur Messe, wandern Sie anschließend
mit uns auf den Spuren der alten Hauer (Hauersteig) und verbringen sie
gleich den Mittag in der Kellergasse!

KELLERGASSENFEST 2008

Was man unbedingt wissen muss?

Vernissage: Internationale Rebläuse mit Hubert Höllebauer

Wo: Im Partnerschaftskeller (22), Wann: 29. August um 17.00 Uhr

Vernissage: Faszination Farbe mit Renate Utz

Wo: Im Keller Reinhard Krappel (57), Wann: 29. August um 19.00 Uhr

Weiters gibt es Ausstellungen im Keller Franz Knappel (71) **"Augenblicke" mit Cornelia Heider** und Weinskulpturen
von Fritz Gall. Renate Utz - „das Kunstwerk ist das allergrößte Rätsel, aber der Mensch ist die Lösung“. Mit diesem
Leitsatz geht Renate Utz an ihr künstlerisches Handwerk heran. Wohnhaft in Obersulm, in Willsbach geboren.

NATIONALRATSWAHL 2008

Wo wird in Rohrendorf gewählt?

In der Weinlandhalle.

Wann?

Am 28. September 2008 von 07.00 bis 16.00 Uhr

Es gibt keine zusätzlichen Wahltermine! Eine Briefwahl
ist vorgesehen, die auch von den Bettlägrigen genutzt
werden soll!

**Wahlkarten sind bis 26.09. bis
spätestens 12.00 Uhr zu lösen.**



GGR Ing. Helmuth Sacher – WAPPENPLAKETTE IN GOLD:

Ein Höhepunkt des 60. Jubiläums war die Überreichung der Goldenen Wappenplakette an Helmuth Sacher: **Worum geht es bei jeder Ehrung eigentlich?** Dank und Anerkennung für vorbildliche, beispielhafte und herausragende Verdienste um das Gemeinwohl. Durch die Verleihung der Wappenplakette in Gold ehrten wir mit Ing. Helmuth Sacher eine Person, auf die dies im vollen Umfang zutrifft. „Herr GGR Helmuth Sacher hat sich in den vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeiten enorme Verdienste erworben. Dies gilt sowohl für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit wie auch für sein Wirken im Sportklub.“

Helmuth Sacher und der Sportklub:

Helmuth Sacher wurde 1974 als Spieler von VOEST Krems gekauft. Sechs Jahre spielte er in der Mannschaft, viele Jahre in der Seniorenmannschaft folgten. 1989 übersiedelte die Familie Sacher nach Rohrendorf und Helmuth kam sofort als Schriftführer in den Vorstand des Sportklubs, 1995 übernahm Helmuth die Obmannstellvertretung, anno 2003 wird er zum Obmann gewählt.



Helmuth Sacher ab 1995 im Gemeinderat:

Seit 1995 ist er als GGR im Agendenbereich Kanal und Wasser tätig und in anderen Ausschüssen! Helmuth Sacher hat als Politiker Sachverhalte immer wieder kritisch hinterfragt, sich eine eigene Meinung gebildet und dann gradlinig sein Ziel verfolgt. Dabei hat er sich stets auch parteiübergreifend für das Wohl der Gemeinde Rohrendorf eingesetzt, wobei die Menschlichkeit für ihn im Vordergrund stand. **Gratulation und herzlichen Dank!**

Bgm. Dr. R. Danner

Zum 75. Geburtstag – den Rosenberger Marsch gewidmet:

Mit dem Namen Rosenberger Josef sen. erinnert man sich an den „Kampl“, der 1967 mit Otto Backknecht die Weinlandkapelle gegründet hat und langjährig die Kapelle als Obmann angeführt hat. Rosenberger war federführend bei der Gründung der Partnerschaft mit Obersulm beteiligt. Unser Freund und Partnerschaftsvater, Martin Vollert, ist von Obersulm angereist, um mit seinem Jugendfreund den 75er gebührend feiern zu können. Es waren 4 Kapellen, die aufgespielt haben: die Weinlandkapelle, die



Feuerwehrkapelle, die Kremser Stadtkapelle und die 84er Regimentskapelle. **Gratuliere!**

Bgm. Dr. R. Danner

Ortplakete in Silber an Erika und Reinhard Zwins:

Wie bereits erwähnt, sollen Dank und Anerkennung für vorbildliche, beispielhafte und herausragende Verdienste um das Gemeinwohl des SC Rohrendorf ausgesprochen werden. Der Sportklub funktioniert deswegen so gut, weil es viele gibt, die mehr tun, als sie tun müssten. Zu dieser Sorte von Menschen gehören auch **Erika und Reinhard Zwins**. Durch die Verleihung der Wappenplakette in Silber ehren wir mit Erika und Reinhard Zwins zwei Personen, auf die dies im vollen Umfang ebenfalls zutrifft. Erika sorgt für einen einwandfreien Ablauf in der Kabine, Reinhard für exzellente Pflege des gesamten Areals und der Infrastruktur. Die Gemeinde bedankt sich mit der Verleihung der Wappenplakette in Silber.



Dank- und Anerkennungsurkunde an Norbert Kalchhauser:

Norbert Kalchhauser ist ein passionierter Fan des Sportklub, es vergeht kein Spiel ohne seine Anweisungen, die immer zu anregenden Diskussionen führen. Durch ein Jahrzehnt war Kalchhauser Schiedsrichter. Was ihn besonders auszeichnet waren seine Jahre als Jugendleiter; die Jugend hat ihn fasziniert, er hat sich dem Training der jungen Menschen verschrieben und hat sie zu Höchstleistungen angespornt. In seiner dreijährigen Obmannzeit sind infrastrukturelle Weichen gesetzt worden, der Trainingsplatz und der Festplatz wurden eingerichtet.

Bgm. Dr. Rudolf Danner



DOPPELTURNIER-UTC

Beim diesjährigen Doppelturnier des UTC Rohrendorf im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums nahmen insgesamt 14 Herren-Doppel und 3 Mixed-Doppel teil. Neben den heißumkämpften Spielen kam auch die Gemütlichkeit, vor allem beim Spanferkelessen am Samstag, nicht zu kurz. Das Starterfeld war teils hochkarätig und gekennzeichnet durch den Tennisboom bei der Rohrendorfer Jugend und brachte folgende Ergebnisse:

Herren-Doppel:

1. Stefan Gruber/Stefan Bock (SV Furth bei Göttweig)
2. Harald Fellner/Günther Schönanger (UTC Krems-Mitterau)
3. Paul Schrenk/Mirsad Nedzbovic (TC Paudorf)
3. Harald Ebm/Gerald Amon (UTC Rohrendorf/WSV VÖEST Alpine)

Herren-Trost-Bewerb:

1. Gerald Kaineder/Johann Fels (UTC Krems-Mitterau)
2. Wolfgang Plaha/Florian Konicek (UTC Rohrendorf)
3. Helmut Ettenauer/Alexander Gressl (UTC Rohrendorf)
3. Daniel Ettenauer/Andreas Fasching (UTC Rohrendorf)

Mixed-Doppel:

1. Rebecca Kaineder/Markus Schiffauer (UTC Krems-Mitterau)
2. Andrea Steyrer/Stefan Gruber (SV Furth bei Göttweig)
3. Sandra Schill/Günther Schönanger (UTC Krems-Mitterau)

Der UTC Rohrendorf freute sich über den regen Besuch auf der Tennisanlage in Rohrendorf und bewies, dass der Tennissport in Rohrendorf wieder „in“ ist.



Kinder und Jugendliche für die Blasmusik begeistern

- das neue Motto der Musikschule

Einschreibung für das Schuljahr 2008/2009, am 8.9.2008 um 19.00 Uhr im Probenraum der Weinlandkapelle.

Zusätzlich zu den verschiedensten Unterrichtsstunden wird es ein Kinderorchester und ein Jugendorchester geben. Auch bei den Kosten für den Unterricht bieten wir Neues. Für Kinder und Jugendliche, welche sich für ein Instrument aus dem Orchesterbereich begeistern, gibt es von unserer Seite her ein finanzielles Zuckerl.

Für nähere Infos

Tel.: 0676/33 63 024 Michael Knappel

Inge & Josef Mahrer

Alles Gute zur Goldenen Hochzeit!





SC ROHRENDORF/GEDERSDORF MMG – feiert 60 - Jahr Jubiläum

60 Jahre jung oder auch erfahren, kann dieser Sportklub auf erfolgreiche Turniere und vor allem auf gesellige Veranstaltungen im Vereinsleben blicken.

Zu diesem Jubiläum möchte ich als Bürgermeister ganz herzlich gratulieren. Mit vielen Meistertiteln in der Kampfmannschaft in den 60 Jahren Vereinsgeschichte, weist der Sportklub eine umfangreiche Erfolgsbilanz auf.

Den größten Verdienst hat sich dieser Sportklub mit der Jugendführung- und Betreuung erworben. Die Jugendarbeit und die Erziehung im sportlichen Bereich, in diesem Fall von SC Rohrendorf, hat eine enorme Bedeutung:

Wenn sich nun Kinder dem Sport verschreiben, suchen sie Idole, die sie auch in Persönlichkeiten der Kampfmannschaft und bei den Trainern finden.

Eigentlich hat sich der Verein schon 1933 gegründet, der sich aber vor dem Krieg aufgelöst hat. Nach dem 2. Weltkrieg wurde mehrmals versucht, den Verein neu zu gründen. Erst 1954 war es soweit.

Am 28. August 1954 gelang es, im 2. Anlauf im Klublokal Veigl die Gründungsversammlung des Sportklubs zu inszenieren und den Verein zu gründen.

Obmann-Veigl Franz; Stv. -Roth Richard; Schriftführer-Bogner Wilhelm; Stv.-Hörtl Hartmann; Kassier- Lenz Franz; Stv.-Mittelbach Gottfried; Sektionsleitung-Stipek Gerd; Stv. -Kappl Karl; Jugendleitung-Steinmaßl Johann; Ordner-Angerer Franz, Schrittwieser, Bogner Johann und Linhart Walter; Zeugwart-Stradinger Hubert und Jell Karl; Sanitäter-Mayer Franz, Zinke Kurt und Keil Josef; Spielervertreter-Steinmaßl Johann und Mittelbach Franz; Beisitzer-Lenz Moser, Erwin Sommerer und Mittelbach Franz.

Eine klare Abgrenzung zur Politik wurde damals schon dokumentiert: Der Sportklub muss ein unpolitischer Verein sein und bleiben!

Der Mitgliedsbeitrag wurde mit ATS 5.- festgelegt, 1.- f. Jugendliche und 2.- für Jugendliche ab 18 Jahre.

1. Ballspende: 1.9.1954 – Lenz Moser – eine für den SC gewaltiges Geschenk.

In den ersten Ausschusssitzungen werden behandelt: Pachtvertrag, Ankauf von Fähnchen, Ordnerbinden,

Verbandskasten, Ankauf von Dressen, Ankauf von Tornetzen, Anschlagkasten usw.

2. Ballspende: 15.9. von Sommerer Erwin.

Erste **Mostsammlung:** 27.10. 1954

700 l Traubenmost werden gesammelt

Erlös: ATS 2100,-

3. Ballspende: 10.11. spendet Hartmann Hörtl einen Ball der Jugend.

Visionen des SC am 1.12.1954 zitiert aus einem Protokoll:

Hohe Disziplin von Seiten der Spieler gegenüber den Funktionären: Jedes Ausschussmitglied ist verpflichtet an einer regen und aktiven Mitarbeit. Jedes Ausschussmitglied möge Kameradschaft üben. Jedes Ausschussmitglied möge sportlich gestimmt sein. Jeder Sportkamerad möge stramme Disziplin, Treue, guten Sportgeist haben.

Präsident Lenz Moser meint bei der konstituierenden Sitzung, die Leibeserziehung sei der beste Weg für körperliche Ertüchtigung, Sport möge der Entspannung und der Freude dienen. Höchste Gebote seien jedoch die Ritterlichkeit und die Kameradschaft.

Konstituierende Generalversammlung findet am 4.12.1954:

- Vom 1.9.- bis 4.12. gab es 12 Ausschusssitzungen und 3 Spielerversammlungen
- anwesend: Bgm. Josef Heiderer, Wirtschaftsmann Lenz Moser und 3 Gemeinderäte
- Genehmigung der Statuten
- alle Spiele (Fa. Lenz Moser, Tabakregie, SC Hadersdorf, Fa. Eybl) wurden gewonnen.
- Wahl: Präsident – Dr. Lenz Moser, Obmann - Franz Veigl

Der Verein wurde am 12. Jänner 1955 dem Fußballverband gemeldet. Am 9. Februar meldet man stolz, dass Rohrendorf im Verband aufgenommen ist und bereits an der Meisterschaft teilnehmen kann, jedoch werden keine Meisterschaftspunkte vergeben.

Jahreshauptversammlung 1970:

Einnahmen zu Ausgaben: ÖS/44.500.- zu ÖS/42.926.-

Jahreshauptversammlung – 06.Jänner 1973 im Klublokal Mahrer:

Bgm. Lenz Moser meinte, dass die Sportkameradschaft im Vordergrund jedes Agierens stehen müsse und ein Breitensport müsse ebenfalls angenommen werden. Damals machte er ATS 15.000.- seitens der Gemeinde für den SC Rohrendorf locker.

Die Jahreshauptversammlung 1974 weiß zu berichten, dass es Richard Roth gelungen ist, vom Stift Melk Grundstücke für einen Trainingsplatz anzupachten. 16 Jahre später, also 1990, wurde unter Bgm. Rudolf Danner, in einer umfassenden Fussballplatzerweiterung ein Areal von 1,7 ha, d.s. 17.000 m² vom Stift Melk zu einem Wert von 3,0 Mill ATS angekauft. In dieser Fläche sind inkludiert:

- der damalige Trainingsplatz – jedoch um 1/3 größer als 1974
- der heutige Multifunktionalplatz
- das gesamte Areal des Tennisanlage

Was hilft die beste Hardware, wenn nicht die Software vorhanden ist:

Es hat immer Menschen mit Führungsqualitäten gegeben, die diesem Sportverein immer wieder Perspektiven vermittelt haben:

Franz Veigl ist der erste Obmann, der als Gründungsobmann 1954 dem SC Rohrendorf neues Leben eingebläst hat. 1960 wird **Willhelm Bogner** zum neuen Obmann gewählt, er gilt als legendär, 22 Jahre- also bis 1983 schreibt er Sportgeschichte. 1983 wird **Hermann Ergoth** der neue Obmann. Hermann, der Emsige, der mit persönlichem Einsatz dafür sorgt, dass ein neues Klubhaus errichtet wird. Er ist Baumeister, Polier, Maurer und Zuroacher zugleich. 1985 wird das neue Klubhaus eröffnet. Das Hauptspielfeld erhält die Landesliganorm. 1996 kommt **Heinrich Ballauer** in die höhere Weihen eines Obmannes. Das Eingangsgebäude wird als Zuflucht für den Schiedsrichter und als Zollabgabestelle

eingerrichtet. 2001 wird der erfahrene Schiedsrichter und langjähriger Jugendleiter **Norbert Kalchhauser** Obmann. Der Trainingsplatz wird erweitert und mit einer Flutlicht- und Bewässerungsanlage versehen.

2004 wird der ehemalige Legionär, Kassier und langdienende Obmannstellverteter Ing. **Helmuth Sacher** zum Obmann gewählt. Er ist der Sanierer: Sanierung und Erweiterung der Kabinen und der Kantine, Sanierung der Duschen und Ankauf eines Rasenmähers.

Seit 2007 regiert und agiert ein junges Team mit ihrem Regenten **Richard von Schlager**. Ein klares Managementprofil mit klar definierten Aufgaben und Zielvorgabe wird eingerichtet. Ein Finanzmanagement bringt einen finanzkräftigen Sponsoring, der VIP Klub mit der Lounge hebt das Image und auch die Kassa, ein Jugendfanclub begeistert nicht nur die Jugend – 25 an der Zahl sind es jetzt, sondern auch die Stimmung der ganzen Anhängerschaft. Die Infrastruktur wird verbessert, wie die Lautsprecheranlage und Heizung, neue Wege, Partyraum und die Grillstation verbesserten das Ambiente.

1993 wird die Spielgemeinschaft zwischen der Gemeinde Rohrendorf und Gedersdorf eingerichtet:

Kern dieser Gemeinschaft ist die Unterstützung des Sportklubs durch die Gemeinde Gedersdorf. Dank an den Bürgermeister der Gemeinde Gedersdorf Franz Gartner für das Verständnis und für die finanziellen Unterstützungen. Miteinander geht es besser und effizienter-. Später unter der Ägide von BGM Franz Backknecht kommt der **Hauptsponsor Moser Medikal Group** dazu. Einen besonderen Dank an beide Herren, Werner und Karl Moser, die somit der Jugend von Rohrendorf wieder auf die Beine helfen!!

Gemeinsames Geschenk der Gemeinden Rohrendorf & Gedersdorf – ein Scheck von € 5.000.- wurde dem Obmann übergeben.





**Spielplatzfest
für
Ritter & Burgfräulein
am Samstag, den 6. 9. 2008
in Rohrendorf**

Eröffnung des Ritterspektakels: 14 Uhr



Feierlicher Ritterschlag: 16. 30 Uhr



Mostsammlung:

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf wird ab heuer keine Mostsammlung mehr durchführen. Sie bedankt sich recht herzlich bei den Winzern für die großzügigen Mostspenden der letzten Jahre.

Bogner W.j.FWkdt

Sichtbehinderung durch straßenseitige Hecken

Durch die sehr feuchte Witterung in diesem Sommer ist die Vegetation üppig gewuchert. Es sollten die straßenseitigen Hecken, Sträucher und Bäume so gestutzt werden, dass keine Sichtbehinderung besteht. Weiters sollten die Hecken, im speziellen entlang von Gehsteigen, so geschnitten werden, dass mindestens die gesamte Gehsteigsbreite frei bleibt. Danke für Ihr Entgegenkommen.

GfGR Franz Mayer

ACTION DAY der Feuerwehrjugend

17 Jugendliche verbrachten den 21. und 22. Juni bei der Feuerwehr Rohrendorf, wo ihnen ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde:

1.Tag: Besichtigung d. Feuerwehrhauses, d. Fahrzeuge u. Geräte (**Foto 2**). Zillen fahren u. Knotenkunde (**Foto 3**).



Hindernisbahn für den Feuerwehrjugendbewerb; Geräteeinschulung, Unfallabsicherung und Erste Hilfe (**Foto 4**). Zwei Nachtübungen: Bergen einer Person bzw. eines Fahrzeuges (**Foto 5**).

2.Tag: Nach einer fast schlaflosen Nacht gab es ein stärkendes Frühstück im Heurigenlokal der Fam. Puchinger (**Foto 6**). Richtiges Verhalten im Brandfall, Umgang mit dem Feuerlöscher, Ausprobieren versch.

Strahlrohre, Vorführung des Wasserwerfers am Dach des Rüstlöschfahrzeuges (**Foto 7**). Abschließendes Mittagessen mit den Eltern und allen Betreuern der FF Rohrendorf. Ein besonderer Dank der Feuerwehr ergeht an Fam. Puchinger, die für das Frühstück gesorgt hat und an Karin Ergoth und Elisabeth Mahrer, die Abend- und Mittagessen zubereitet haben. Weitere Fotos und Berichte unter www.feuerwehr-rohrendorf.at

NÖ Tage der offenen Ateliers 08

Am 18. und 19. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ. Bei den 'NÖ Tage der offenen Ateliers' stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen. Die NÖ Tage der offenen Ateliers laden interessierte Besucher zu einer künstlerischen Entdeckungsreise und bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Kunstschaaffenden in direkten Kontakt zu treten, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und die Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken. Im vergangenen Jahr konnten die Tage der offenen Ateliers rund 46.000 Besucher begrüßen. Kulturlandesrätin Petra Bohuslav zur kontinuierlich wachsende Akzeptanz des Kunstprojektes: „Ich freue mich, dass die NÖ Tage der offenen Ateliers ein beliebter wie erfolgreicher Fixpunkt in Niederösterreichs Kulturkalender sind. Die Anzahl der Mitwirkenden kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Sie dokumentiert die Fülle und Vitalität der niederösterreichischen Kunstszene. Mit ihrer Arbeit leisten die bildenden und angewandten Kunstschaaffenden einen unschätzbar wertvollen Beitrag zu mehr Lebensqualität der in den Regionen lebenden Menschen.“

Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, freut sich über steigende Besucherzahlen und das nach wie vor wachsende Interesse von Künstlern an der Teilnahme: „Wesentlich für die hohe Akzeptanz ist, dass sowohl Freunde und Bekannte aus der Nachbarschaft als auch Ausflugs- und Kurzurlauber optimal angesprochen und für eine künstlerische Entdeckungsreise durch Niederösterreich begeistert werden können.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die NÖ Tage der offenen Ateliers in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch. Das Ziel: allen bildenden Künstlern in Österreichs größtem Bundesland eine Plattform und somit die Möglichkeit zu bieten, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen.

Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden: T: 02572/20 250, astrid.hofmann@kulturvernetzung.at

Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter www.kulturvernetzung.at



NACHMITTAGSBETREUUNG DER LERNTIGER STARTET INS NEUE SCHULJAHR!

Wir sind bereits am 1. Schultag – gleich nach der Schulmesse, wieder für Ihre Kinder da.

Bitte besuchen Sie uns doch in unseren Räumlichkeiten. Lernen Sie Ihre Gruppenbetreuerin kennen. Gerade in der ersten Schulwoche ist noch Zeit für individuelle Gespräche in lockerer Atmosphäre und einzelne Schnuppertage für Ihr Kind.

Elternmappen für die Anmeldung erhalten Sie direkt in der Gruppe, unser Büro in Kirchberg steht Ihnen von **MO – FR: 9.00 – 12.00 Uhr** unter Tel/Fax: 02279/2013 oder office@lerntiger.at für Auskünfte zur Verfügung. Alle wichtigen Infos/Neuigkeiten finden Sie auch unter: www.lerntiger.at